



Ein Abschied und ein Neubeginn – Oder „alles bleibt anders“

Liebe Mitmenschen der Gemeinde

Seit 2006 bin ich im Ambulanten Hospizdienst Essen Nord tätig; zunächst ehrenamtlich und seit 2009 als Koordinatorin hauptamtlich. Seit 2009 gehören wir als Gruppe im Essener Norden zum Hospiz Essen Steele.

Viele Menschen haben wir – insbesondere durch die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen – in dieser Zeit in schweren Stunden, in schwerer Krankheit und im Sterben begleitet.

Die Zahl der höchst engagierten ehrenamtlichen MitarbeiterInnen ist inzwischen auf 18 angewachsen und die Anzahl der Begleitungen inzwischen auf im Jahr 2013 auf über 50 angestiegen.

Diese Entwicklung ist auch durch Ihre großherzige und vielfältige Unterstützung möglich geworden. Dafür danke ich Ihnen ganz herzlich.

Da ich am 31. März 2014 aus meinem Dienst ausscheide, möchte ich Sie ganz herzlich bitten, den Hospizdienst unter der neuen Leitung von Frau Monika Luggin (sie wird sich im nächsten Gemeindebrief vorstellen) weiterhin zu unterstützen, zum Wohle der Schwerkranken und Sterbenden und deren Angehörigen im Essener Norden.

Seien Sie alle herzlich bedankt, begrüßt und von Gott gesegnet

Ihre

Angelika Hennrich-Maubach

Ambulanter Hospizdienst Essen Nord

Hospiz Essen Steele

Schwanhildenstraße 4

45141 Essen

Telefon 0176/20318887

Impressum:

Der "Blickwinkel" wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderates der katholischen Gemeinde St. Joseph, Essen Katernberg, in der Pfarrei St. Nikolaus.
Redaktion: Christian Fischer, Daniel Fleer, Pastor Bernhard Jakschik, Bernhard Knaffla, Karl-Heinz Kizina-Hobrecht, Manuela Walbaum, Elisabeth Wyrwa.
Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen.
Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: x.blickwinkel@gmx.de

Nr. 3/2014

19.01.2014



Die Sternsinger waren wieder unterwegs

Von Freitag, dem 3. Januar, bis Sonntag, dem 5. Januar, war Sternsingerwochenende. Knapp 50 Kinder und Jugendliche sind als die Heiligen Drei Könige durch Katernberg gezogen und haben Gottes Segen gebracht. Wie jedes Jahr, besuchte freitagvormittags eine Sternsingergruppe die inhabergeführten Geschäfte Katernbergs, die sich sehr großzügig zeigten. Nachmittags sahen die Mädchen und Jungen im Gemeindezentrum einen Film, in dem der aus vielen Fernsehsendungen für Kinder bekannte Reporter Willi Weitzel das Flüchtlingslager Dzaleka in Malawi, wo zur Zeit rund 17.000 Flüchtlinge leben, besuchte. Woher stammen diese Menschen? Warum mussten sie fliehen? Wie sieht der Alltag von Flüchtlingskindern und ihren Familien aus? Welche Perspektive gibt es für ihre Zukunft? Wie werden sie von den Sternsängern unterstützt? Mit diesen Fragen beschäftigte sich der Film und brachte unseren Sternsängern und ihren Begleitern die Bedeutung des Leitworts der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen nahe: „Segen bringen, Segen sein. Für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit!“ Dann kleideten sich die Kinder ein und bildeten mit ihren erwachsenen Begleitern 13 Sternsingergruppen. Eine 14. Gruppe erfahrener Jugendlicher übernahm wieder das Sternsingen in den Alten- und Pflegeheimen unserer Gemeinde.

Am Samstag trafen sich alle um 9 Uhr im Gemeindezentrum. Pastor Jakschik hielt den Aussendungsgottesdienst. Dann zogen die Sternsingergruppen los. Das Wetter war mild und trocken und damit ideal. Unterbrochen von einer Mittagspause im Gemeindezentrum, in der es ein warmes Mittagessen gab, waren die Sternsinger bis zum späten Nachmittag unterwegs. Die letzte Gruppe kam gegen 17:30 Uhr zurück. Die Sternsinger berichteten von schönen Erlebnissen, die sie hatten, als sie den Segen brachten, waren stolz auf das viele für Kin-



derhilfsprojekte gesammelte Geld und freuten sie über die Süßigkeiten, die sie geschenkt bekommen hatten. Jeder Sternsinger zog mit einer Riesentüte leckerer Sachen und einer Dankesurkunde nach Hause. So viel Freude das Sternsingen gemacht hat, so anstrengend war es aber auch; trotzdem fand sich noch eine Gruppe Sternsinger, die in die Vorabendmesse ging. Am Sonntag war eine weitere Sternsingergruppe in der Messe in Hl. Geist vertreten. In den 11.30-Uhr-Gottesdienst in St. Joseph waren noch einmal rd. 30 Sternsinger in ihren Gewändern gekommen. Den Abschluss machte die 14. Sternsingergruppe, die nachmittags noch das Pflegeheim Zollverein am Handwerkerpark besuchte.

Allen Spendern sage ich im Namen der vielen Kinder in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa, die von den Hilfsprojekten profitieren werden, herzlichen Dank für ihre Großzügigkeit – das Spendenaufkommen belief sich auf 8.370,51 EUR. Ebenso geht der Dank an alle, die als Sternsinger unterwegs waren oder als Begleiter oder Helfer zum Erfolg der Aktion beigetragen haben.

Matthias Röcken

BLICK IN UNSERE VERBÄNDE & GRUPPEN

Die **Alten- und Rentnergemeinschaft der KAB** trifft am Montag, den 20.01. nach der Messe um 8:00 Uhr zur Versammlung.

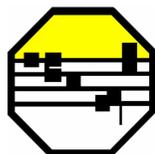


Die **Kolpingsfamilie** trifft sich am Montag, den 20.01. um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum. Bezirksbürgermeister Michael Zühlke spricht zu dem Thema: „Unser Stadtteil in der öffentlichen Meinung.“ Gäste sind, wie immer, herzlich willkommen.



Gottesdienst-Gestaltungen in der Weihnachtszeit durch den Kirchenchor St. Joseph.

Das große Ereignis für den Chor und die Gemeinde fand am Hl. Abend, bei voll besetzter Kirche, in der Christmette am 24.12. um 22:30 Uhr statt. Wir, der Chor sangen schon ab 22:00 Uhr, wie jedes Jahr mit dem gleichen Orchester, zur Einstimmung adventliche und dann weihnachtliche Motetten. Die Christmette feierten Herr Pastor Jakschik und Herr Diakon Bungert mit dem Chor und der Gemein-



de. Es wurden dann im Laufe der Christmette von dem Chor Teile der Canisius - Messe, das „Transeamus“ und das Wiegenlied: „Strahlend und hell scheint ein Licht über Betlehem“ usw. gesungen. Ferner sangen wir viele Weihnachtslieder mit der Gemeinde, teilweise wir dazu als Überchor.

Am Schluss der Weihnachtszeit machte sich der Chor, wie in jedem Jahr, zur Gottesdienst-Gestaltung ins Luise-Schröder-Heim auf den Weg, sehr zur Freude der Heimbewohner und auch so manchem ambulanten Besucher aus St. Joseph. Die Messe feierte Pastor Jakschik mit allen Besuchern. Der Chor sang einige Weihnachtsmotten und viele Weihnachts-Lieder mit den Gottesdienst-Besuchern. Es machte dem Chor sehr viel Freude zu sehen und hören wie textsicher und kräftig die Heimbewohner die Weihnachtslieder mitsangen. Das Alles wäre nicht so schön möglich, wenn wir nicht unsere Chorleiterin Frau Schweinsberg hätten, die dann auch noch für alle Heimbewohner eine kleine Überraschung mitgebracht hat.

So danken wir Frau Schweinsberg, den Chorsängerinnen und Sängern und allen Gottesdienst-Besuchern, dass wir so viel Schönes miteinander erleben durften.

Der Chor würde sich sehr über neue Sängerinnen und Sänger freuen. Probe: Dienstag um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum.

Willi Vorrath, Vorsitzender



KATERNBERG IM BLICK



Fahrradwallfahrt

Herzliche Einladung zur Fahrradwallfahrt am 24./ 25. Mai 2014 über Fröndenberg zur Abtei Königsmünster in Meschede.

Es findet jetzt im Januar ein Informationsabend statt am
Mittwoch, 29.01.2014 um 20:00 Uhr

im Gemeindehaus St. Nikolaus, Schwanhildenhöhe 6.

Infos auch über die E-Mail-Adresse: fahrradpilger@email.de



Konzert in Hl. Schutzengel

Am heutigen Sonntag, 19.01. gibt der Frauenchor aus Herne in Kooperation mit Musikern aus der Pfarrei St. Nikolaus um 17.00 Uhr in Hl. Schutzengel ein Konzert.